



Flugsicherheit

Kollisionswarngerät für Rega-Helis

Die Techniker der Rega haben im Herbst 2006 damit begonnen, das Kollisionswarngerät FLOICE, die Weiterentwicklung des Flarm, in die Helikopter einzubauen. Das Gerät warnt die Besatzungen vor der Annäherung anderer Luftfahrzeuge sowie vor Kollisionen mit festen Hindernissen.

Nähert sich der Rega-Heli einem anderen mit Flarm resp. FLOICE ausgerüsteten Luftraumteilnehmer oder einem eingetragenen Hindernis wie Kabel, Turm oder Stromleitung, warnt das neu eingebaute Gerät optisch und akustisch vor der drohenden Kollision. Die Warnung beinhaltet sowohl die Art der Gefahr als auch Richtung und Distanz dazu.

Geringe Anschaffungskosten

Da die Anschaffungskosten des Geräts mit rund zweitausend Franken gering sind, der Nutzen aber gross ist, sind in der Schweiz bereits über 95 Prozent aller Segelflugzeuge mit einem Kollisionswarngerät ausgerüstet. Auch bei Sportflugzeugen und Helikoptern nimmt die Verbreitung ständig zu, seit geraumer Zeit übrigens auch in anderen Ländern Europas.

Alle Rega-Helikopter werden ausgerüstet

Die Installation des FLOICE wird jeweils zusammen mit anstehenden technischen Kontrollen im Rega-Center am Flughafen Zürich-Kloten vorgenommen. Begonnen wurde mit den acht Helikoptern der Gebirgsbasen vom Typ Agusta A 109 K2, alle verfügen seit diesem Frühjahr über das neue Gerät. Die fünf Eurocopter EC 145 der Flachlandbasen werden im Laufe dieses Jahres an der Reihe sein. Die neuen Rega-Gebirgshelikopter vom Typ Agusta Grand werden übrigens schon beim Hersteller mit FLOICE ausgerüstet.

Gery Baumann

Das FLOICE im Cockpit des Rega-Helis: kleines Gerät mit grosser Wirkung.



Wo ist die Rega zu sehen?

14.–15.07.2007

**Verkehrshaus Luzern
Demo mit Helikopter**

18.–19.08.2007

Flugshow Courtelary

25.–26.08.2007

Flugtage Dittingen

01.–02.09.2007

Bex Airshow

14.–23.09.2007

Comptoir Suisse Lausanne

05.–14.10.2007

Artecasa Lugano

13.–14.10.2007

**Verkehrshaus Luzern
Demo mit Helikopter**

11.–21.10.2007

OLMA St.Gallen

Auf unserer Website finden Sie immer die aktuellen Standorte der Messen und Ausstellungen, an denen die Rega präsent ist: www.rega.ch (Service/Veranstaltungen)



Acht Helikopter vom Typ Agusta Grand für die Rega

Ende 2003 hat die Rega die Helikopterflotte auf den Flachlandbasen Lausanne, Bern, Basel und Zürich ersetzt. Der Eurocopter EC 145 bewährt sich im Einsatz bestens. In den nächsten Jahren lösen Helikopter der neusten Generation die Agusta A 109 K2 ab, die seit 15 Jahren im Einsatz sind. Diese Flotte wird durch acht Helikopter des Typs Agusta Grand ersetzt, die technologische Weiterentwicklung des A 109 K2. Hersteller ist die Firma Agusta-Westland in Italien. Besondere Merkmale des neuen, zweiturbinigen Gebirgshelikopters sind: geringerer Lärmpegel, grössere Kabine, leistungsfähigere und modernere Triebwerke, geringere Unterhaltskosten und ausgezeichnete Höhenleistungen. Die ersten Agusta Grand werden Ende 2008 zur Rega-Flotte stossen; bis Ende 2009 werden alle acht Helikopter ausgeliefert sein.

Air-Mail: der Rega-Newsletter!

Abonnieren Sie das Rega Air-Mail: Es fliegt Ihnen dann zwei- bis dreimal pro Jahr auf Ihren Wunsch in den elektronischen Briefkasten. Sie erhalten inskünftig interessante Neuigkeiten aus erster Hand rund um die Rega sowie Tipps zur Prävention. Zudem können Sie von exklusiven Rega-Shop-Angeboten profitieren. Surfen Sie zum Air-Mail-Abonnement: www.airmail.rega.ch

Jahresbericht Rega 2006

Die Kennzahlen sowie die Jahresrechnung der Rega sind auf der Rega-Website zu finden: www.2006.rega.ch

